



# Die Zukunft ist hybrid!

„Work from anywhere“ –  
macht Unternehmen zukunftsfähig.

**Unternehmensleitfaden  
für hybride Arbeitsplätze.**

# Der GEMA Mobility-Check für Ihr Unternehmen

Heute werden immer mehr mobile Endgeräte zur Steuerung von Geschäftsprozessen und Kundeninteraktionen verwendet. Unternehmen benötigen daher eine umfassende und aktuelle EMM-Strategie (Enterprise Mobility Management).

Möchten Sie wissen, wie Sie im Vergleich zu den „Best Practices“ im EMM abschneiden? Beantworten Sie 10 Fragen über Ihren Enterprise-Mobility-Ansatz und erfahren Sie, welches Ergebnis Sie auf der 50-Punkte-Skala erzielen.

**JETZT GEMA MOBILITY-CHECK DURCHFÜHREN**

 **Jetzt starten**



[thegema.eu/gema-mobility-check](https://thegema.eu/gema-mobility-check)

# Die Zukunft ist hybrid – fundamentaler Wandel der Arbeitswelt

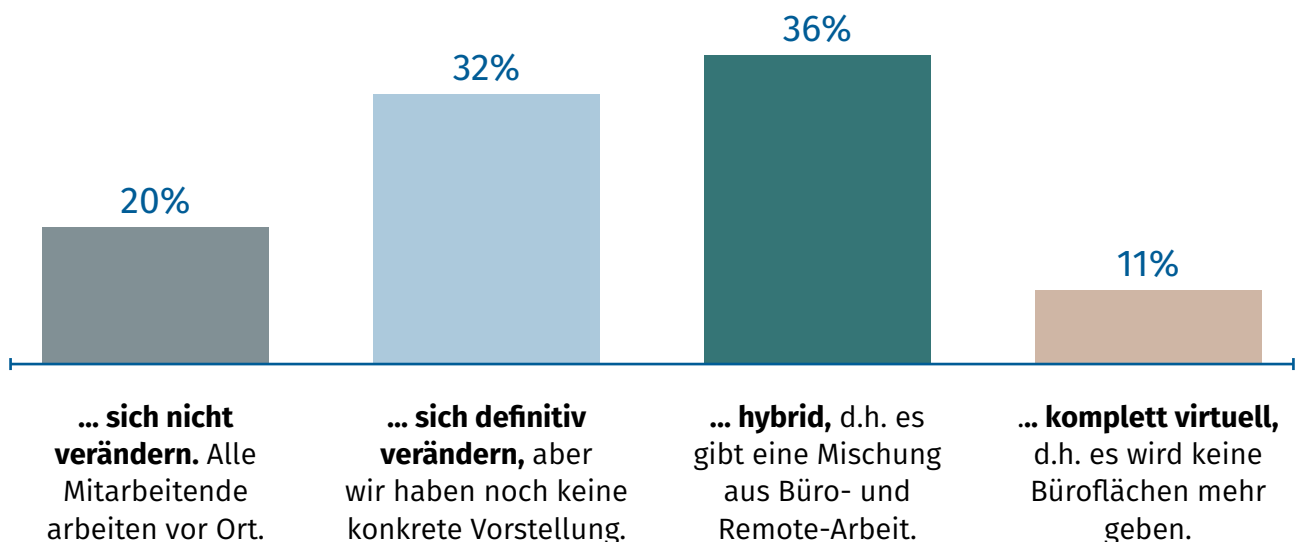
Die Pandemie zwang Unternehmen auf der ganzen Welt dazu, digitale Arbeitsmodelle anzunehmen. Jetzt kehrt die „Normalität“ langsam zurück, aber die digitalen Modelle bleiben. Denn sie haben sich nicht nur bewährt, sondern auch neue Möglichkeiten eröffnet, auf die Mitarbeitende nicht länger verzichten möchten.

Wer einmal „Remote-Work-Luft“ geschnuppert hat, möchte sie meist nicht mehr – oder zumindest nicht mehr gänzlich – missen. Studien zeigen, dass auch nach Beendigung der „Homeoffice-Pflicht“ circa 70 Prozent der Mitarbeitenden, die das Arbeiten von zu Hause kennengelernt haben, gerne weiter flexibel arbeiten möchten.

Die empirische Evidenz legt nahe, dass der Verbreitungsgrad des Remote Work

zunehmen wird – nicht zuletzt als Konsequenz der positiven kollektiven Praxis. Die Art und Weise, wie und wo wir arbeiten, ist demzufolge in einem fundamentalen Umbruch. Bereits vor einem Jahr gaben laut der IDC-Studie „Work Transformation in Deutschland 2021“ 80 Prozent der Unternehmen in Deutschland an, ihr Arbeitsmodell entsprechend verändern zu wollen – 36 Prozent setzten damals schon auf die Mischung aus Homeoffice und Büro-Präsenz.

## Arbeitsplatzmodelle verändern sich: Das Arbeitsmodell wird...



(Quelle: IDC Studie: Knapp 80 Prozent der deutschen Unternehmen planen ein neues Arbeitsplatzmodell, mehr als ein Drittel will künftig hybrid arbeiten)

## Vorteile des Remote Work

Zu den entscheidenden Vorteilen des Remote Work zählen zum einen die gesteigerte Effizienz und zum anderen die erhebliche Stressreduzierung. Eine Studie der DAK, für die im Februar 2021 eine für Deutschland repräsentative Stichprobe von über 7.000 Beschäftigten befragt wurde, führt entschieden vor Augen, wie positiv die Mitarbeitenden Remote Work wahrnahmen. Ungefähr 60 Prozent der Befragten arbeiteten demnach im Homeoffice produktiver und berichteten von einer deutlich verbesserten Work-Life-Balance. Der Wegfall langer nervenaufreibender Pendelzeiten und Flexibilität in puncto Familienverpflichtungen überzeugte. Nur neun Prozent entschieden sich bewusst gänzlich gegen das Homeoffice – meist aus Platzmangel im eigenen Heim oder fehlender Ruhe.

## Nachteile des Remote Work

Dennoch kristallisieren sich nach zwei Jahren auch Konflikte heraus. Zu den Nachteilen des ausschließlichen Remote Works zählen laut Statista-Studien vor allem soziale Isolation, fehlende Trennung von Beruf und Privatleben, Schwierigkeiten bei Besprechungen und Organisation, sowie technische Probleme. Hier punktet wiederum die altbekannte Büro-Präsenz.



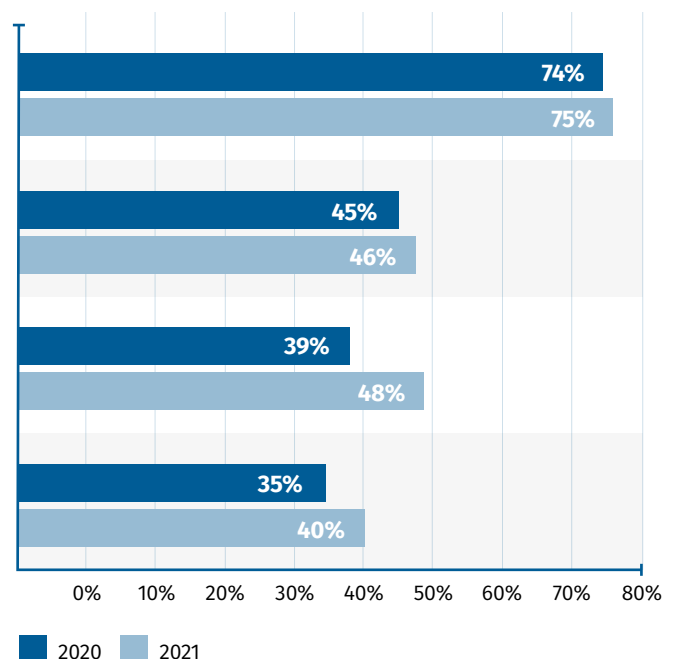
## Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Nachteilen von Homeoffice zu?

Im Homeoffice fehlt mir der direkte Kontakt zu Kollegen.

Im Homeoffice fehlt mir die klare Trennung zwischen Beruf und Privatleben.

Meine Arbeit wird beeinträchtigt, weil es im Homeoffice schwieriger ist, sich kurzfristig mit Kollegen oder Vorgesetzten zu besprechen.

Meine Arbeit wird beeinträchtigt, weil der Zugang zu Unterlagen, Akten oder sonstigen Arbeitsmaterialien erschwert oder unmöglich ist.



Etwa ein Drittel aller Jobs in der EU eignen sich grundsätzlich für das Arbeiten im Homeoffice. Während der Pandemie arbeiteten allein in Deutschland vorübergehend 49 Prozent remote. Vor allem Fachkräfte mit höherem Bildungsabschluss konnten von zu Hause aus ihrer Beschäftigung

nachgehen. Die eingehende Erfahrung der Vor- und Nachteile fördert immer mehr den Wunsch der Mitarbeitenden nach einer flexiblen, hybriden Lösung. Unternehmer versuchen deshalb, nachhaltige Modelle zu entwickeln, die den Angestellten Flexibilität und dem Unternehmen Resilienz bieten.

**Fazit:** Nach zwei Jahren Belastungstest hat sich ganz klar herausgestellt: Die hybride Lösung vereint die Vorteile beider Modelle und vermeidet gleichzeitig die größten Stolperfallen. Zusammengefasst belegen zahlreiche Studien und Erhebungen:

- 1 Homeoffice ist effizient und fördert die Work-Life-Balance.**
- 2 100 % Homeoffice erzeugt oft soziale Isolation und technische Schwierigkeiten.**
- 3 Ein hybrides Modell ist die Wunschvorstellung der meisten Arbeitnehmenden.**



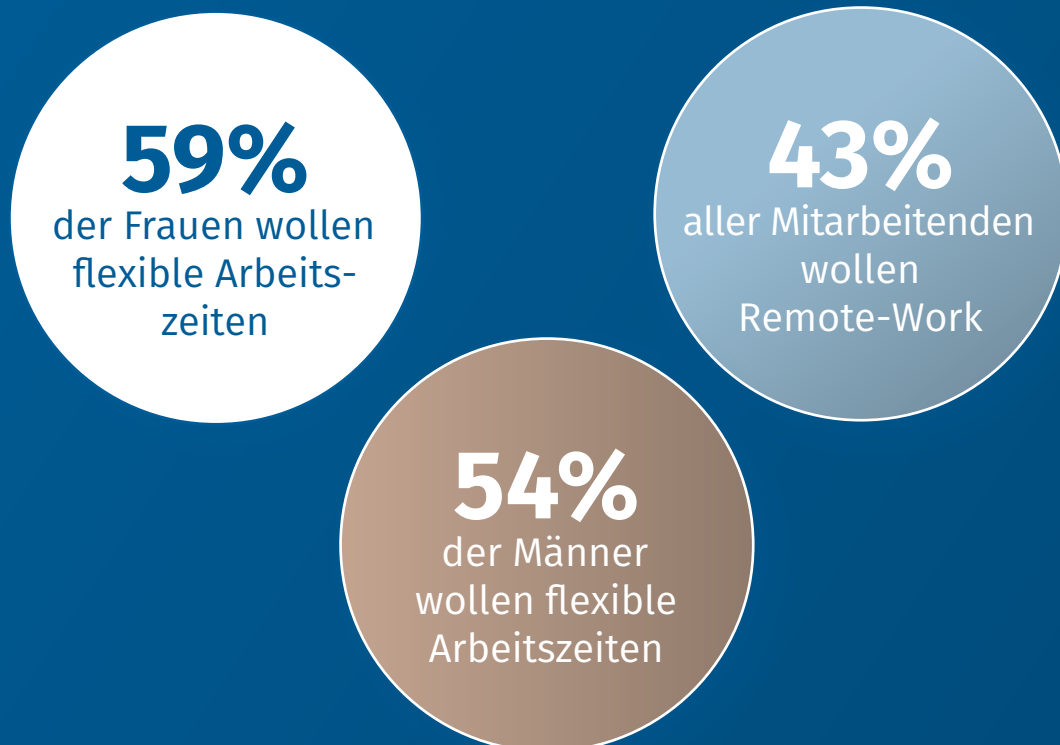
# Direkter Benefit für Recruiting und Mitarbeitendenbindung

Der Trend zum hybriden Arbeiten entspricht der gewünschten Mitarbeitendenerfahrung. Die Herangehensweise der Mitarbeitenden an ihre Arbeit hat sich fundamental geändert.

Viele Beschäftigte erwarten von ihrem Arbeitgeber, dass er sich um ihr physisches und mentales Wohlergehen kümmert. Die Möglichkeit zur Remote-Arbeit ist nicht länger Bonus, sondern Voraussetzung. Eine zentrale Rolle nimmt vor allem die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ein. Das E-Recruiting-Team des Berufsnetzwerkes XING hat dazu gemeinsam mit dem Meinungsforschungsinstitut Forsa 2022 eine

Studie erhoben. Diese bezeugt die immense und wachsende Bedeutung weicher Faktoren bei der Jobwahl. 59 Prozent der Frauen und 54 Prozent der Männer entscheiden sich laut Studie für einen Job mit flexiblen Arbeitszeiten und immerhin 43 Prozent sind auf der Suche nach einer Anstellung mit der Möglichkeit zum Remote Work.

## WAS MITARBEITENDEN WICHTIG IST



**Fazit:** Die Entscheidung eines Unternehmens für die Umstellung auf hybrides, flexibles Arbeiten zieht somit einen direkten Benefit für Employer Branding und Recruiting nach sich: Die Attraktivität als Arbeitgeber steigt. In Zeiten des wachsenden Personalmangels ein entscheidender Faktor für den Geschäftserfolg. Die Möglichkeit des Remote Work kristallisiert sich so immer mehr zum Instrument gegen Ressourcenmangel und damit zum Business-Retter heraus.

# 61%

**der befragten Entscheidungsträger aus der IT, Personalwesen, und Business stimmen zu, dass ihr Unternehmen von Remote-Arbeit profitiert und nicht mehr zum früheren Status-Quo zurückkehren kann.**

(Quelle: AW\_Anywhere Workspace\_DE-T2Sec\_AWJourney\_eBook.pdf - VMware.com/de)

## **Besonders heikel: Firmenkultur und Sicherheit.**

Voraussetzungen und Sicherheitshinweise für die Umsetzung.

**Wer Mitarbeitende gewinnen und halten will, muss gleich mehrere Aspekte der Umstellung auf Remote Work beachten: Führungskräfte müssen einen agilen Führungsstil pflegen und eine neue Firmenkultur einführen. Autonomie, Empathie und Transparenz müssen gefördert werden, gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Rituale sind Voraussetzung.**

Auch die Logistik spielt eine Rolle: Desk- oder Office-Sharing sparen Raum und Kosten. Das klassische Zwei-Personen-Büro wird obsolet. Bei der Neuorganisation der Räumlichkeiten und Arbeitsplätze kann ein Aktivitätenprotokoll helfen: Aus Kernarbeits-, Homeoffice- und Meeting-Zeiten entsteht ein Gesamtbild, das zur Berech-

nung der Schreibtische und kollaborativen Räume dient.

Vor allem der Sicherheitsaspekt macht vielen Unternehmen bei der Umstellung auf dauerhaftes Remote Work Sorgen. Tools und Lösungen gibt es mittlerweile viele und die Anforderungen der Mitarbeitenden an die

neue Arbeitswelt sind hoch. Die Technologie ist dabei der Enabler der Work Transformation. Doch bei aller Zukunftsmusik birgt „Work from anywhere“ auch viele Herausforderungen und Risiken. Sicherheit und Compliance benötigen dringend mehr Aufmerksamkeit. Laut der IDC-Studie hielten lediglich 40 Prozent der Unternehmen 2021 die nötigen Sicherheits- und Compliance-Regeln ein.

Unternehmen stellen bei allem Willen zur Innovation schnell fest, dass bisherige IT-Tools und -Prozesse nicht effektiv und sicher genug sind. Fragmentierte Sicherheit und betriebliche Komplexität machen den IT-Abteilungen Probleme. Die meisten Sorgen bereiten den technischen Verantwortlichen die sich ändernden Bedrohungen und Erwartungen sowie Unterbrechungen, die die Produktivität bremsen.

## Worüber sorgen sich die technischen Verantwortlichen im Hinblick auf den Wandel am Arbeitsplatz am meisten?

**65%** Sicherheit für Remote-Mitarbeitende

**67%** Onboarding neuer Mitarbeitende

**68%** technologische Unterbrechungen, die die Produktivität bremsen

**70%** sich ändernde Erwartungen / Arbeit mit Auswirkung auf das Privatleben

**71%** sich ändernde/ weiterentwickelnde IT-Bedrohungen

(Quelle: AW\_Anywhere Workspace\_DE-T2Sec\_AWJourney\_eBook.pdf - VMware.com/de)

Neue Konzepte müssen nahtlose Arbeitsumgebungen ohne Grenzen umsetzen können und gleichzeitig Kosten und betrieblichen Overhead reduzieren. Vor allem die positive Mitarbeitendenerfahrung steht im Vordergrund: Mitarbeitende sollen die freie Wahl bei Devices und Tools haben, konsistente, performante Apps nutzen können und dennoch sicher und effizient von überall arbeiten können. Das Thema Endpunktsicherheit

und Endpunktmanagement mit Sicherheit für das Netzwerk-Edge rückt deshalb immer mehr in den Fokus. Remote Support für die verteilte Belegschaft ist ein weiterer Punkt auf der To-do-Agenda für Unternehmer: Erfahrung und Risiko müssen über vernetzte Kontrollpunkte hinweg gemessen und Sicherheitslücken und Probleme automatisch behoben und orchestriert werden.



Wer hier mit einem Flickenteppich aus IT-Insellösungen arbeitet, wird weder seine Mitarbeitenden noch seinen Geschäftserfolg unterstützen. Silos erhöhen das Risiko für Hackerangriffe, denn die Sicherheitsrisiken steigen mit zunehmender Anzahl dezentraler Arbeitskräfte – und der herkömmliche Schutz durch die Unternehmens-Firewall fällt weg. Die oft in engen Fachkompetenzen agierenden Einzel-Teams erschweren das Aufdecken der Schwachstellen, denn sie verhindern aufgrund

ihrer Dezentralität eine zusammenhängende Sicht auf Sicherheitslücken, Bedrohungen und zu schützende Bereiche. Unternehmen, die auftretende Performance- oder Sicherheitsprobleme nicht zentral überblicken, verwalten und beheben können, müssen deshalb erhebliche Zeit- und Personalressourcen für die Aufrechterhaltung des Kernbetriebs aufwenden. 55 Prozent der Unternehmen haben Probleme beim Support von Anwendern aufgrund einer Öffnung für Bring-Your-Own-Device-Strategien (BYOD).

# 55%

## der Unternehmen haben seit Beginn der Pandemie eine Zunahme von Problemen beim Support von Anwendern erfahren, weil sich immer mehr Firmen für eine BYOD-Strategie öffnen

(Quelle: AW\_Anywhere Workspace\_DE-T2Sec\_AWJourney\_eBook.pdf - VMware.com/de)

Auch die Mitarbeitendenerfahrung leidet: IT-Teams arbeiten fieberhaft daran, dass dezentrale Arbeitskräfte verlässlich auf Anwendungen und Daten zugreifen und bei Bedarf IT-Support erhalten können. Sind die Verbindungen nicht zuverlässig, führt das im Arbeitsalltag schnell zur Demotivierung der Mitarbeitenden. Eine hohe Netzqualität und -verfügbarkeit und eine hohe

Benutzerfreundlichkeit der Geräte und Tools, sowie entsprechende Sicherheitsstandards sind entscheidende Erfolgsfaktoren für eine effektive und effiziente Zusammenarbeit. Zudem muss die IT-Abteilung Systeme für das Kerngeschäft bei Bedarf schnell skalieren können, um den sich verändernden Arbeitslasten entsprechen zu können.

**Fazit:** Wer sein Unternehmen zukunftsweisend auf hybrides Arbeiten umstellt, muss dabei auf Gesamtlösungen setzen. Das notdürftige Flickern von Sicherheitsproblemen verbraucht nicht nur unnötig Ressourcen, sondern sorgt für schlechte Mitarbeitendenerfahrungen und massive Sicherheitslücken.

# Die Vorteile der voll integrierten Lösungen

Im Zuge der Pandemie musste es schnell gehen: In Windeseile wurde auf Homeoffice umgestellt – eine sorgfältig geplante IT-Strategie stand erst mal hinten an. 25 Prozent der Unternehmen haben aus der Not heraus eine punktuelle Lösung gekauft, um die Lücken in ihren bestehenden Systemen zu schließen und Remote Work anbieten zu können.

# 25%

**der Unternehmen haben eine punktuelle Lösung gekauft, um Lücken in ihren bestehenden Systemen für die Unterstützung der Remote-Arbeit zu schließen.**

(Quelle: AW\_Anywhere Workspace\_DE-T2Sec\_AWJourney\_eBook.pdf - VMware.com/de)

Hürden wie die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und des Datenschutzes brachten beim Remote Work neue Herausforderungen mit sich. Hier besteht immer noch dringender Handlungsbedarf für Unternehmen:

Lösungen wie Passwortmanager, Multifaktor-Authentifizierung, sowie Gateway-Zugriffe, IAM und Endpoint-Security-Lösungen gehören jetzt ganz oben auf die Agenda der Unternehmen.

**Fazit:** Eine nachhaltige, zukunftsweisende und vor allem sichere Lösung kann jedoch noch mehr. Im Idealfall bietet sie sichere Remote-Endpunkte, die Möglichkeit des richtlinienbasierten Zugriffs, eine Modernisierung des Anwendungszugriffs, die Absicherung des Zugriffs für Webanwendungen und das Erzwingen einer automatischen Virenprüfung/Geräte-Compliance bei der Anmeldung.

Wer wirklich für die Zukunft gerüstet sein will und gleichzeitig Prozesse optimieren, Transparenz erhöhen und Mitarbeitende gewinnen und halten will, sollte insbesondere auf Folgendes achten:

1.

Für alle Anwender sollten sichere **virtuelle Desktops** bereitstehen – überall und auf jedem Gerät, **einschließlich BYOD**

2.

**Onboarding sollte beschleunigt** und vereinfacht werden und eine **kompromisslose Performance und Betriebszeit** gewährleisten

3.

Technologien sollten **konsistente Erfahrungen** liefern und damit allen Mitarbeitenden egal von welchem Ort, das **Arbeiten erleichtern**

4.

**Selfservice-Optionen** sollten Probleme zu lösen, **ohne Support-Tickets** erstellen zu müssen

5.

Die Sicherheitsinfrastruktur sollte mit einem **Zero-Trust-Ansatz** einhergehen

6.

Die **Angriffsfläche** sollte mithilfe von Mikrosegmentierung, sowie kontinuierlicher Echtzeit-Authentifizierung und -Autorisierung **reduziert werden**

7.

Für **geräte- und anwendungsübergreifende Transparenz** mit **Threat Intelligence** sollte gesorgt sein

8.

Der **Zugriff auf Anwendungen** mit **Zero-Trust-Sicherheit** von Edge zu Edge und bedingungsbasierter Zugriffssteuerung sollte geregelt werden

9.

IT-Workflows sollten mithilfe **intelligenter Automatisierung** gestrafft werden

10.

**Transparenz und Management** sollten auf sämtliche Geräte mit **cloudnativer, domänenunabhängiger Richtlinienverwaltung** erweitert werden

# Umsetzung mit VMware Anywhere Workspace

Die Evolution der Arbeit ist in vollem Gange und ist ein Prozess, bei dem innovative Ansätze Unternehmen unterstützen können. Bereits lange vor der Pandemie hat VMware Lösungen realisiert, die Remote Work einfacher und sicherer machen.

Mit Anywhere Workspace wurde jetzt erstmals eine zusammenhängende, vorintegrierte Infrastruktur entwickelt, die Transparenz und Kontext für das gesamte Netzwerk garantiert, vollständige Erfahrungen ermöglicht, den Overhead reduziert und effektive Sicherheit bietet. Anywhere Workspace sorgt für einheitliches Endpunktmanagement (UEM) mit Workspace ONE UEM, Desktop- und Anwendungsvirtualisierung mit VMware Workspace ONE und VMware Horizon, Endpunktsicherheit in der Carbon Black Cloud und Secure Access Service Edge

(SASE) mit der VMware SASE Plattform. Endpunktsicherheit und Endpunktmanagement werden mit Sicherheit für das Netzwerk-Edge in einer ganzheitlichen Lösung kombiniert. Das Ergebnis: umfassendere und effektivere Sicherheit, die den Zugriff auf jede Anwendung von jedem Gerät aus ermöglicht. Reaktionsfähigkeit und Effizienz der IT werden erhöht, Silos abgebaut und die IT-Komplexität, sowie die Gesamtbetriebskosten reduziert.

## WAS BEDEUTET: TELEARBEIT | MOBILES ARBEITEN

### MODELL 1: TELE- ARBEIT

Telearbeit ist eine seit 2016 gesetzlich geregelte Arbeitsform: Telearbeitsplätze sind vom Arbeitgeber fest eingerichtete Bildschirmarbeitsplätze im Privatbereich der Beschäftigten, für die der Arbeitgeber eine mit den Beschäftigten vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit und die Dauer der Einrichtung festgelegt hat.

### MODELL 2: MOBILES ARBEITEN

Mobiles Arbeiten ist nicht gesetzlich geregelt, wohl aber gelten auch hier das Arbeitszeitgesetz und gesetzliche Vorgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Mobiles Arbeiten kann im Gegensatz zur Telearbeit überall stattfinden, in der heimischen Wohnung, auf Dienstreisen oder auch beim Kunden. Arbeitgeber stellen meist die notwendigen Betriebsmittel, wie Notebook mit VPM-Zugang und Mobiltelefon.

# GEMA: Ihr lokaler Partner für globale Enterprise Mobility

Die GEMA als Teil der Schiffl-Gruppe ist ein globaler Enterprise Mobility Dienstleister, der nationale und multinationale Unternehmen und Organisationen seit über 10 Jahren in Österreich und dem DACH-Markt dabei unterstützt, Geschäftslösungen einfach und flexibel, stationär und mobil zu betreiben. Als VMware Principal Partner und Teil der GEMA International AG ist die GEMA seit nunmehr neun Jahren im Gartner Magic Quadrant für Managed Mobility Services, global, vertreten.

GEMA entwickelt voll skalierbare, an jedes Unternehmen anpassbare sowie integrierte EMM/UEM-Lösungen. Dazu gehören entsprechende Cloud- und Hosting-Angebote, IT-Beratung und Life-cycle-Management. Darüber hinaus stellt GEMA einen 24/7-Support zur Verfügung. Weltweit vertrauen millionenfach Einzelanwender, Unternehmen als auch Behörden auf die Expertise der GEMA-Spezialisten.

Partner wie VMware verlassen sich darauf, dass GEMA transparente Dienstleistungen für die Bereitstellung, den Support und das Management moderner Arbeitsplätze liefert.

**Act Global, Think Local!  
Interessiert?  
Wir beraten Sie gerne.**

## ARBEITEN | HOME OFFICE | HYBRID WORK?

### MODELL 3: HOME- OFFICE

Homeoffice, informelle Bezeichnung für das Arbeiten von zuhause.

„Homeoffice ist eine Form

des mobilen Arbeitens. Sie ermöglicht es Beschäftigten, nach vorheriger Abstimmung mit dem Arbeitgeber zeitweilig im Privatbereich, zum Beispiel unter Nutzung tragbarer IT-Systeme oder Datenträger, für den Arbeitgeber tätig zu sein.“ (Quelle: IW-REport 2/22)

### MODELL 4: HYBRID WORK

Hybride Arbeit oder Hybrid Work bezeichnet eine zeit- und ortsunabhängige Form der Arbeit,

bei der Arbeitnehmer nicht mehr jeden Tag im Office verbringen, sondern zu Teilen im Büro und außerhalb des Büros arbeiten. Das Homeoffice ist dabei nur eine mögliche Alternative zum Büro.

# Act Global, Think Local!

Folgen Sie uns auf LinkedIn



**GEMA Austria GmbH**



**GEMA Germany GmbH**

**GEMA Austria GmbH**  
THE ICON VIENNA, Tower 24, 3rd Floor  
Wiedner Gürtel 13  
1100 Wien  
Österreich  
[www.thegema.at](http://www.thegema.at)

**GEMA Germany GmbH**  
Reinhardtstrasse 7  
10117 Berlin  
Deutschland  
[www.thegema.eu](http://www.thegema.eu)

**vmware**<sup>®</sup>  
Principal Partner

Digital  
Workspace

